

Modulname: Professional English B2

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: PEB2
Modulverantwortliche(r): Tina Ewald
Modulumfang (ECTS): 5 ECTS
Einordnung (Semester): -
Inhaltliche Voraussetzungen: Einstufungstest oder erfolgreicher Abschluss eines Kurses der Stufe IFS-B1
Voraussetzungen nach SPO: keine
Kompetenzen: Am Ende dieses berufsorientierten Kurses auf B2-Niveau (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) können die Lernenden die während des Semesters erlernten englischen Sprachkenntnisse anwenden: sich fließend und ausführlich zu unterhalten, mit dem angemessenen Grad an Formalität, der in verschiedenen Situationen erforderlich ist; spontan ihre Meinung zu aktuellen Themen zu äußern, wichtige Fakten hervorzuheben und Gründe für oder gegen Ideen zu nennen; zu zeigen, dass sie die Hauptinhalte und die Relevanz von Texten, Diskussionen oder Präsentationen verstehen, die in einem Standarddialekt über aktuelle, vertraute oder unbekannte Themen vorgetragen werden; einen klaren, detaillierten Text zu schreiben, ein Argument zu entwickeln, Vor- und Nachteile von Produkten und Prozessen zu vergleichen, Informationen in Bezug auf ihr Interessengebiet zu kommunizieren; um später Englisch effektiv in beruflichen Kontexten zu verwenden.
Prüfungsvorleistung: Aktive Teilnahme + 3 THE (Textproduktion und Übungen) Prüfungsleistungen: Schriftliche Klausur (120 Minuten) o. THE Referat (10 Minuten)

Lehrveranstaltung: Professional English B2
EDV-Bezeichnung: PEB2S (Semester Kurs), PEB2SIK (Intensiv Kurs)
Dozent/in: Lektor/-innen oder Lehrbeauftragte des IFS
Umfang (SWS): 4 SWS
Turnus: jedes Semester im Semesterkurs, Intensiv Kurs bei bedarf
Art/Modus: Seminar
Lehrsprache: Englisch
Inhalte: Durch die Anwendung verschiedener interaktiver Lernmethoden (Paararbeit, Kleingruppen, Simulationen und Einzelaufgaben) stärken die Lernenden ihre rezeptiven (Lesen und Hören) und produktiven (Sprechen und Schreiben) Fähigkeiten im Englischen. Eine Vielzahl von Texten wird gelesen (z.B. Artikel, Berichte, Nachrichten oder Korrespondenz) und genutzt, um das Interpretieren von Ideen, das Erkennen von Argumenten, das Nachdenken über ein Thema und das Zusammenfassen des Inhalts und/oder der impliziten Bedeutung zu üben. Geeignete Grammatikpunkte werden explizit präsentiert, um das Repertoire an Ausdruck und Genauigkeit zu erweitern und zu

trainieren. Audio- und/oder Videoaufnahmen zu bekannten oder unbekannt Themen in verschiedenen Kontexten (z. B. Radio-Dokumentationen, Vorträge oder Gespräche) werden verwendet, um neues Vokabular zu präsentieren, Diskussionen anzuregen und eine Grundlage für die Identifizierung von Haupt- und Nebenthemen, Kontexten oder expliziten oder impliziten Bedeutungen zu schaffen. Die Lernenden üben sich darin, sowohl spontane als auch vorbereitete Präsentationen zu halten, die klar und logisch aufgebaut sind und sich auf ein breites Spektrum von Themen beziehen, wie z. B. Verkehr, Umwelt, Globalisierung oder Technologie, aber auch auf Themen, die speziell mit ihrem Interessengebiet zusammenhängen. In Diskussionen oder simulierten Sitzungen lernen sie, Schlüsselbegriffe zu verwenden, um ihren Standpunkt zusammenzufassen, zu verdeutlichen und zu begründen. Darüber hinaus üben die Lernenden, gut strukturierte, zusammenhängende Texte zu schreiben (z. B. Geschäfts-E-Mails, Berichte, Rezensionen oder beschreibende Texte).

Empfohlene Literatur:

Kursbuch und ergänzendes Material gemäß der Empfehlung des Dozenten.

Anmerkungen:

Der Kurs verfolgt einen lerner zentrierten, interaktiven Ansatz; die Studierenden werden aktiv in den Spracherwerbsprozess einbezogen.